Anlage 7



Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Norderstedt Ausschussvorsitzender

-im Hause -

Herr Peter Holle

Thomas Thedens Fraktionsvorsitzender Rathausallee 50 22846 Norderstedt

Telefon: +49 40 641 53 23 Mobil: +49 177 48 32 123

E-Mail:

thedens@freiewaehler-norderstedt.de fraktion@freiewaehler-norderstedt.de

Norderstedt, 07.03.2022

Anfrage zur IT-Sicherheit der Kritischen Infrastruktur (KRITIS)

Sehr geehrter Herr Holle,

für die Sitzung des Hauptausschusses am 07.03.2022 hat unsere Fraktion folgende Fragen an die Verwaltung, mit der Bitte um schriftliche Beantwortung.

Am 24.02.2022 hat sich die Lage in der Welt dramatisch für uns alle geändert. Putin führt einen brutalen und ungerechtfertigten Angriffskrieg auf die Ukraine. Es ist nicht nur ein Krieg gegen ein friedliches Land, sondern ein Krieg gegen unsere Freiheit, gegen unser aller Demokratie. Die veränderte Sicherheitslage auf der Welt und in Europa hat damit auch Auswirkungen auf Norderstedt, wenn auch zunächst nur indirekt. Hierzu hat unsere Fraktion einige wichtige Fragen.

Frage 1: Wie gut ist es um unsere IT-Sicherheit bestellt in Bezug auf die sogenannte Kritische Infrastruktur (KRITIS)? Wie gut sind wir als Stadt gegen erwartbare Cyberattacken (Die Bundesinnenministerin Frau Faeser gibt an, man müsse die Gefahr ernstnehmen) geschützt?

Frage 2: Wie lange ist die Versorgung mit Gas gesichert, wenn der Anteil des russischen Gases, immerhin etwas über 50% plötzlich ausbleibt? Welche Alternativen stehen dann zur Verfügung? Wie sieht das weitere Vorgehen hier aus?

Frage 3: Wie gut sind unser Katastrophenschutz und unsere Feuerwehr aufgestellt und ausgerüstet? Besteht hier politischer Handlungsbedarf? Wenn ja, wo? Ist entsprechende IT-Sicherheit in diesem Bereich gewährleistet?

Frage 4: Gibt es Katastrophenpläne bei nachhaltig unterbrochener Wasser-, Strom- und Gasversorgung? Falls ja, wo liegen diese Pläne aus und können diese eingesehen werden? Falls nein, von wem und bis wann können solche Pläne erstellt werden?

Frage 5: Wie will die Stadt Norderstedt sicherstellen, im Ernstfall alle Bürgerinnen und Bürger zu warnen und mit relevanten Informationen zu versorgen? Welcher

Kommunikationsweg soll dafür hauptsächlich genutzt werden? Wie werden die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt darüber informiert?

Uns ist bewusst, dass die oben gestellten Fragen mehrere Ausschüsse berühren. Wir werden sie auch in den entsprechenden anderen Gremien, wie zum Beispiel dem Sozialausschuss und dem Stadtwerkeausschuss stellen. Zum Schluss möchten wir noch deutlich betonen, dass wir mit dieser Anfrage sicherstellen wollen, dass die Stadt Norderstedt für die geschilderten "Notfälle" rechtzeitig gut gerüstet ist.

Wir bitten hier zwar um schriftliche Beantwortung, würden es aber begrüßen, Ihre Antworten auch für alle anderen Fraktionen in der darauffolgenden Ausschusssitzung unter dem Punkt "Berichte und Anfragen" kund zu tun. Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Thedens
Fraktionsvorsitzender